

#### ANMELDUNG (bitte ergänzen)

Vorname: .....  
Name: .....  
Titel: .....  
Institution: .....  
Adresse: .....  
Telefon: .....  
Telefax: .....  
E-Mail: .....

.....  
(Unterschrift)

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis spätestens **17. März 2003** per Telefax zurück an: Helga Kuhn, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541/9633-990. Unter der Telefonnummer 0541/9633-961 oder E-Mail h.kuhn@dbu.de stehen wir Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erhalten Sie von uns eine gesonderte Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahmegebühr beträgt **50,- €** und ist auf das in der Teilnahmebestätigung angegebene Konto zu überweisen.

**Nachhaltiges Wirtschaften entwickelt sich immer mehr zu einem zukunftsweisenden Leitbild für deutsche Unternehmen. Nachhaltigkeit versteht sich als Suchprozess, in dem ökonomische Interessen mit einer langfristigen Nutzenperspektive in sozialer und ökologischer Verantwortung in Einklang gebracht werden.**

Die Energiewirtschaft wählt den Einstieg in erneuerbare Energien, die Bauwirtschaft befasst sich mit energiesparender Altbauanierung und flächenschonenden Bauweisen, die Chemieindustrie spricht von „Responsible Care“, nachwachsende Rohstoffe sind ein beachtlicher Wirtschaftsfaktor, der Landwirt kann sich zu einem Energie- und Rohstoffwirt entwickeln und bietet sanften Tourismus, fair gehandelte und zertifizierte Produkte kommen in den Handel, Unternehmen vereinbaren weltweit verpflichtende Sozial- und Umweltstandards. Lokal tätige Handwerksunternehmen bieten in ihrem traditionellen Verständnis von Marktnähe, Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit, Dienstleistungsorientierung und Ausbildungsbereitschaft ein gutes Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften.

Für die wirksame Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung spielt die Berufliche Bildung eine entscheidende Rolle. Sie ist Teil einer umfassenden Strategie.

## Auf der Fachtagung geht es um

- Die Bedeutung von Aus- und Weiterbildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Die Präsentation und Diskussion erster Ergebnisse dezentral durchgeführter Akteurskonferenzen
- Die Fortsetzung des begonnenen Nachhaltigkeitsdialogs mit den an der beruflichen Bildung beteiligten Entscheidungsträgern und Akteuren in Betrieben, Schulen, Instituten und sonstigen Bildungseinrichtungen
- Die Darstellung und Diskussion von Good-Practice-Beispielen zur Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Die Identifizierung und Diskussion von Handlungsoptionen der Berufsbildungspraxis und -forschung sowie der Berufsbildungspolitik

Fachtagung

# Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung


**26. und 27. März 2003**

in **Osnabrück**  
im Zentrum für Umweltkommunikation  
(ZUK) der Deutschen Bundesstiftung  
Umwelt

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**

in Zusammenarbeit mit der  
Deutschen Bundesstiftung Umwelt



 Berufsbildung für eine  
nachhaltige Entwicklung

# Programmplanung

**26. März 2003**

11.00 - 13.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Edelgard Bulmahn

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Prof. Dr. Helmut Pütz

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde

Vorträge und Diskussion:

Prof. Dr. F. J. Radermacher  
Balance und Zerstörung – berufliche Bildung  
ein/als Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung?

Georg Salvamoser  
Vom Leitbild der Nachhaltigkeit zur  
Berufspraxis aus Sicht der Wirtschaft

Heinz Putzhammer, DGB Bundesvorstand  
Vom Leitbild der Nachhaltigkeit zur  
Berufspraxis aus Sicht der Gewerkschaft:

Moderation: Volker Angres, ZDF

14.00 - 15.00 Uhr

Speakers corner: Kurzpräsentationen im  
Markt der Möglichkeiten mit Beispielen  
aus der Berufsbildungspraxis

15.00 - 18.00 Uhr

Impulsreferate und Diskussionen in Arbeitskreisen

**27. März 2003**

9.00 - 11.00 Uhr

Fortsetzung der Arbeitskreise

11.30 - 13.30 Uhr

Abschlussplenum: Bericht aus Arbeitskreisen und  
Podiumsdiskussion

In fünf Arbeitskreisen werden die besonderen  
Aspekte des Kompetenzerwerbs für nachhaltige  
Entwicklung berufsübergreifend erörtert:

**1. Strategie zur Verstetigung** des Leitbildes  
Nachhaltige Entwicklung in der Wirtschaft  
Moderation: Franz Karch  
Michael Härtel

- Neue Managementkonzepte mit einer Kultur  
der Nachhaltigkeit: Identifikation,  
Realisation, Handlungsspielräume, Nutzen
- Betriebliche Qualifizierungskonzepte:  
formelles und informelles Lernen

**2. Handlungskompetenz Nachhaltigkeit**  
als integrativer Teil beruflicher Bildung –  
Konsequenzen für die Lernorganisation  
Moderation: Prof. Dr. Klaus Jennewein  
Dr. Dorothea Schemme

- Berufliche Kompetenzen  
(Schlüsselqualifikationen)
- didaktisch-methodische Möglichkeiten der  
Umsetzung (Lernorganisation, Medien,  
Methoden)

**3. Qualifizierungskonzepte** in der Aus- und  
Weiterbildung  
Moderation: Prof. Dr. Manfred Hoppe  
Dr. Klaus Hahne

- Ausbildung, Zusatzqualifikation,  
Weiterbildung
- Neue Schnittstellen, neue Berufe

**4. Neue Netzwerke** und Kooperationsformen  
auf regionaler wie auf internationaler Ebene  
Moderation: Prof. Dr. Georg Spöttl  
Erik Heß

- regionale Netzwerke und Kooperationen  
(u. a. Regiokom, Innoregio)
- internationale Netzwerke und Kooperationen

**5 Kommunikation – Sensibilisierung und Dialog  
als Voraussetzung nachhaltigen Handelns**  
Moderation: Dr. Markus Große Ophoff,  
Franz Schapfel-Kaiser

- Strategien einer Kommunikation für nachhaltige  
Entwicklung
- Implementierung und Transfer

In der Diskussion sollen nach kurzen  
Impulsreferaten konkrete Handlungs-  
optionen herausgearbeitet werden. Die  
Ergebnisse der vorausgegangenen  
Akteurskonferenzen und Studien bilden  
eine Grundlage.

## Markt der Möglichkeiten

Die Fachtagung wird begleitet von einem  
Markt der Möglichkeiten mit Beispielen  
aus der betrieblichen, schulischen, außer-  
und überbetrieblichen Praxis, aus den  
Bereichen Bauen, Versorgungstechnik,  
nachwachsende Rohstoffe, erneuerbare  
Energie, Automobil- und Zulieferindustrie  
Kreislaufwirtschaft, Handwerk, Fertigungs-  
technik, Informationstechnik, Handel und  
Dienstleistungen.

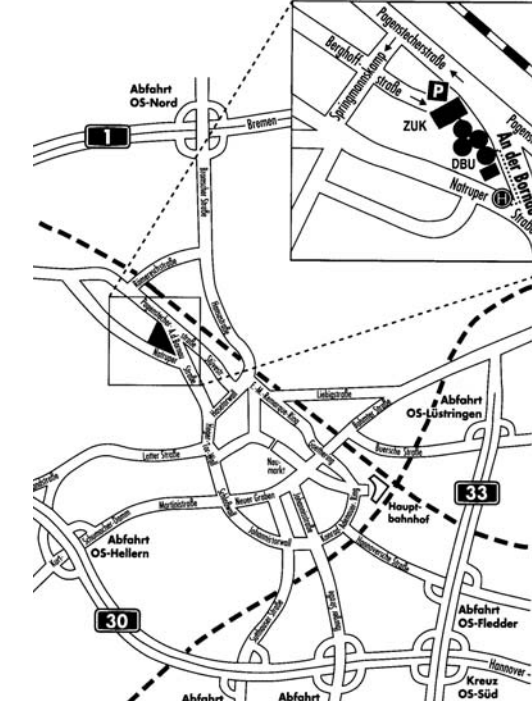
Weitere Angaben und Good-  
Practice-Beispiele finden Sie unter:  
**[www.bibb.de/nachhaltigkeit](http://www.bibb.de/nachhaltigkeit)**

## Organisation

Zentrum für Umweltkommunikation  
in Osnabrück  
**Helga Kuhn**  
h.kuhn@dbu.de  
Tel. 0541/9633-961

Ansprechpartner im BIBB  
**Konrad Kutt**  
kutt@bibb.de  
Tel. 0228/1071513

**Michael Härtel**  
haertel@bibb.de  
Tel. 0228/1071013



## Tagungsort:

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen  
Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2,  
49090 Osnabrück.

## Busverbindung:

Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/33,  
81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 bis zum Neumarkt.  
Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien 11/12/13  
oder 21 bis zur Haltestelle „Umweltstiftung“.

## Unterkunft

Die Hotelzimmerreservierung bitten wir selbst vorzu-  
nehmen. Hotelkontingente sind unter dem Stichwort  
„BIBB“ zu folgenden Sonderpreisen reserviert (inkl.  
Frühstück, Ausnahme: Hotel Remarque, Frühstück  
13,50 €/P.):

Intourhotel	0541/46643	38,50	1/EZ
Hotel Welp	0541/91307-0	51,00	€/EZ
Kulmbacher Hof	0541/3570-0	59,00	€/EZ
Domhotel	0541/35835-0	60,00	€/EZ
Hotel advena	0541/3317-0	68,00	€/EZ
Hotel Walhalla	0541/34910	74,00	€/EZ
Hotel Remarque	0541/ 6096-0	ab 81,00	€/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden  
Sie im Internet unter: [www.osnabruecker-land.de](http://www.osnabruecker-land.de).